

Es wollte sich einschleichen



Volkslied

Alle Rechte, auch das Recht der Aufführung vorbehalten. Abschreiben, Vervielfältigen und Ausleihen verboten.

Satz von Wilhelm Nagel

Auch in C-dur

Ruhig und zart (etwa 50)

Tenor I, II

Baß I, II

1. { Es woll - te sich ein - schlei - chen ein
 { Geh hin zu dei - nes - glei - chen, du
 2. { Ich hört ein Vög - lein pfei - fen, das
 { vom A - bend bis zum Mor - gen, bis
 3. { In mei - nes Va - ters Gar - ten, da
 { das ei - ne trägt die Re - ben, das

PROBEPARTITUR

1. { küh - les Lüf - te
 { sollst mein ei - gen
 2. { pfeift die gan - ze
 { daß der Tag an - sen tu ich dich
 3. { stehn zwei Bäu - me
 { and - re Rö - se
 { mein Herz wohl in das

1. *mf* Ver - las - sen
 2.-8. Schließ du mein

Kopieren verboten

1. nicht, — wenn gleich das Her - ze mir bricht. — Treu und be -
 2.-8. dein, — schließt eins ins and - re hin - ein, — dar - aus soll
 (*Str. 3 pp*)

(nicht eilen!)

1. tu ich nicht, wenn gleich das Her - ze mir bricht.
 2.-8. Herz in deins, schließt eins ins and - re hin - ein,

1. stän - dig sollst du sein, du sollst mein ei - gen sein.
 2.-8. wach - sen ein Blü - me - lein, das heißt Ver - giß - nicht - mein.
 (*Str. 3 pp und rit.*)